

B. 9557



AN
FRANZ LISZT

GEDICHT

von Joh. Garay

für

Männerquartett

componirt von

RUD. VIOLE.

*Pr. d. Part. u.
Stim. 1/2 Thl.*

Op. 11...

*Part. 5 Sgr.
Stim. 10 —*

WEIMAR bei T.F.A. KÜHN.

*Berlin, Sulzer
Jach.*

Orsz. H. List Ferenc Zeneűv. Főiskola
KÖNYVTÁRA
Lektározva: 1948. 7. hó 20.
9557/11. sz. alatt.

104-2516/20

AN FRANZ LISZT.

Ged. von Jph. Garay.

Partitur.

Mit Feuer und Kraft.

R. VIOLE.

Tenore I u. II.

mf

O tre-te zwischen uns, Du Fürst der

Basso I u. II.

Tö-ne und sei he-grüsst vom Va-ter-land all-

und sei he-grüsst

hier. Hier triffst Du Blut von Deinem eignen

Hier triffst Du Blut von Deinem eig-nen

dim.

Blu-te, der Boden drauf Du stehst ist Mut-ter Dir

piu moto.

mf

Blu-te, Du magst der

Du magst der Welt

eres - - - cen - - - do.

Du magst der Welt

Welt Du magst der Welt



rit. a Tempo.

mit Deinem grossen Ruhme ein Heros

Welt

sein, vom Lorbeerreis umgrünt; mit Deinem

sein, vom Lorbeerreis umgrünt; mit

Herzen doch umarm in Liebe das Vaterland

Deinem Herzen doch umarm in Liebe das

das Vaterland

cresc. rit.

land und sei sein treues Kind.

Vaterland und sei sein treues Kind.

land

und sei sein treues Kind.

Tempo primo

mf
Sing uns ein Lied; o Rö-nig Du der Lie-der,
das

das see-len-voll, das süß, das uns ver-
das see-len-voll, das uns
see-len-voll das süß

wandt; und aus dem Au-ge
und aus dem Au-ge lockt des

lockt des Lei-des Thrä-ne, die Seel—er-schüttert, und die
Lei-des Thrä-ne,

cresc.
Ner-ven spannt, *piu moto* sing uns ein Lied
sing uns ein Lied, sing uns ein

sing uns ein Lied

rit.

cen - von dem^{do.} ein
sing uns ein Lied, von dem ein
Lied von dem ein

sf a Tempo.

je - der Ton er - he - bend das Herz auf wühlt, drin
wühlt drin Lust und

Lust und Schmerz ver - eint; in dem Dich selbst und
Schmerz ver - eint; in dem Dich

sich auch mag er - ken - nen ein je - der
selbst und sich auch mag er - ken - nen ein
ein je - der

Un - gar, je - der Hei - maths freund.
je - der Un - gar,
Un - gar, je - der je - der Heimaths - freund.

Tempo primo.

mf
Bei Dei - nes Wunder - san - ges gros - sen Wor - ten
wie

wie freu - dig wol - len lauschen wir dem
freu - dig

Klang, es fließ in ei - nem
es fließ in ei - nem na - tio -

na - tio - na - len Psal - ter dann un - ser Sang zu - samm mit
na - len Psal - ter

Dei - nem Sang. *cres.* O tre - te zwi -
piu moto. O tre - te zwi - schen uns, o tre - te

O tre - te zwi - - - - - schen
 - - - - - een - - - - - do - - - - - schen
 O tre - te zwi - schen uns
 zwi - - - - - schen

uns, Du Fürst der Töne! Nimm hin den Kranz, den
 Kranz den Dir die

Dir die Hei-math hot, von die-sem Blu-men-Hei-math hot, von die-sem

LISZT MŰZEUM

band sei Dir die Stir - ne, die Stir - ne ge -
Blu - men - hand sei Dir die

cresc.

ziert, als Un-gar und als Pa - tri - ot.

1996 JUN 14



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM